

07.02.2020

Kleine Anfrage 3379

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Gibt es personelle oder strukturelle Verbindungen des linken bis linksextremen „Indymedia“-Netzwerkes und dessen Unterstützerumfeldes nach Nordrhein-Westfalen?

Am Samstag, dem 25. Januar 2020, eskalierte im Leipziger Stadtteil Connewitz eine linksextreme Demonstration, die ihre Solidarität mit der 2017 vom Bundesinnenminister verbotenen Subdomain "linksunten.indymedia.org" zum Ausdruck bringen wollte. Vermummte linke Gewalttäter griffen Polizeibeamte mit Pyrotechnik und Pflastersteinen an, wobei 13 Polizisten verletzt worden sind, und bedrohten journalistische Beobachter.

Laut Erkenntnissen des Bundesamtes für Verfassungsschutz sind bundesweit Teilnehmer für diese Demonstration mobilisiert worden.

Die Kundgebung fand im Vorfeld einer Verhandlung vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig, in der die Rechtmäßigkeit des Verbotes geprüft werden sollte, statt. „linksunten.indymedia.org“ war Teil des weltweit dezentral organisierten Website-Netzwerkes „Indymedia“, das aus der globalisierungskritischen Bewegung Ende der 1990er Jahre hervorgegangen ist. Der Subdomain „linksunten.indymedia.org“ wird vorgeworfen, dass dort Bekenntnisse zu teils schweren Straftaten, die Billigung von und die Anleitung zu Straftaten publiziert worden sind.¹

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Sind bei den gewalttätigen Ausschreitungen in Leipzig Tatverdächtige mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen identifiziert worden?

¹ Vgl. Süddeutsche (2020): Kampf von linksunten; online im Internet: <https://www.sueddeutsche.de/medien/indymedia-verbot-bundesverwaltungsgericht-1.4773367>; Bild (2020): Darum geht es im Indymedia-Prozess in Leipzig; online im Internet: <https://www.bild.de/regional/leipzig/leipzig-news/leipzig-die-wichtigsten-fragen-zum-indymedia-prozess-67623602.bild.html>; Frankfurter Allgemeine Zeitung (2020): „Bei Linksextremisten sinkt die Hemmschwelle“. Verfassungsschutzpräsident Haldenwang im Gespräch, Nr. 23, S. 2.

Datum des Originals: 05.02.2020/Ausgegeben: 07.02.2020

2. Waren Personen mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen Teilnehmer der linksextremen Demonstration in Leipzig?
3. Waren Personen mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen in die Anmeldung und Durchführung der linksextremen Demonstration in Leipzig involviert?
4. Gibt es personelle oder strukturelle Verbindungen des linken bis linksextremen „Indymedia“-Netzwerkes und dessen Unterstützerumfeldes nach Nordrhein-Westfalen?
5. Begünstigt das dezentrale „Indymedia“-Netzwerk mit seinen Haupt- und Unterseiten nach aktuellem Kenntnisstand des nordrhein-westfälischen Verfassungsschutzes die Herausbildung von so genannten „Mischszenen“ aus linksgrünen, linksradikalen und links-extremen Milieus und damit schließlich Entgrenzungsdynamiken? *(Bitte darstellen, welche konkreten linksextremen Strömungen und/oder Zusammenschlüsse versuchen, Einfluss auf demokratische Linke zu nehmen. Bitte ebenfalls darstellen, auf welche konkreten Strömungen und/oder Zusammenschlüsse der demokratischen Linken Einfluss genommen werden soll.)*

Markus Wagner